

Die Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung erinnert an einen der bedeutendsten deutschen Staatsmänner des 20. Jahrhunderts und befasst sich als zukunftsorientierte Denkfabrik mit Fragestellungen, die auch den Vordenker Schmidt bewegten. Drei übergeordnete Themenfelder stehen im Mittelpunkt der programmatischen Stiftungsarbeit: 1. Europa und internationale Politik, 2. Globale Märkte und soziale Gerechtigkeit sowie 3. Demokratie und Gesellschaft.

Eng vernetzt mit diesen Programmlinien spiegelt die ständige Ausstellung „Schmidt! Demokratie leben“ in der Hamburger Innenstadt ein knappes Jahrhundert deutscher und internationaler Zeitgeschichte wider. Sie ordnet das Wirken ihres Namensgebers in aktuelle und geschichtliche Zusammenhänge ein. Im Helmut Schmidt-Archiv in Hamburg-Langenhorn macht die Stiftung die privaten Dokumente von Schmidt und seiner Frau Loki der Forschung zugänglich und gewährt der Öffentlichkeit Zugang zum ehemaligen Privathaus der Schmidts.

Mit Unterstützung durch eine Kommunikationsagentur trägt die Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung diese Themen durch Veranstaltungen, Podcasts und Publikationen sowie über ihre Homepage und die sozialen Medien (Twitter, Facebook, Instagram, YouTube) in die breite Öffentlichkeit. Durch wissenschaftliche Tagungen und Kooperationsprojekte wie beispielsweise ein international besetztes Scholar-in-Residence-Programm, eine „Transatlantic Task Force“, eine Helmut Schmidt Lecture oder eine im Entstehen begriffene Wanderausstellung richtet sich der Fokus unserer Kommunikation zunehmend auch an Adressat*innen im Ausland, insbesondere in Europa und in den USA.

Für den weiteren Aufbau der Stiftung und zur Professionalisierung unserer internationalen Kommunikation soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Redaktion für Content- und Social-Media-Management (m/w/d)
(30 Wochenstunden)

in Hamburg besetzt werden.

Zu den Aufgaben gehört:

- die selbstständige Erstellung des zielgruppengerechten und plattformspezifischen Contents in deutscher und englischer Sprache, der sich nahtlos in die Kommunikationsstrategie der Stiftung einfügt
- die eigenverantwortliche Umsetzung unserer Social-Media-Strategie durch neue Inhalte, Formate und Konzepte
- die Weiterentwicklung unserer Kommunikationskonzepte in enger Kooperation mit dem Leiter Kommunikation und Medien und unserer Agentur
- das redaktionelle Management unserer Social-Media-Accounts und der Website mit dem Fokus auf organische Reichweite
- die Schlussredaktion für Texte aus den Arbeitsbereichen der Stiftung

- die journalistische Aufbereitung komplexer Sachverhalte
- der Aufbau und die Pflege europäischer und internationaler Medienkontakte; Platzierung und Vermittlung von Beiträgen
- die konzeptionelle und strategische Weiterentwicklung unserer internationalen Kommunikation in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Leiter Kommunikation und Medien
- die Zusammenarbeit mit unserem Redaktionsteam

Die Stelle ist nach TVöD E 13 (Bund) eingestuft. Sie ist mit Sachgrund gemäß § 30 TVöD bis zum 31. Dezember 2022 befristet. Aus der Aufgabenstellung ergeben sich folgende Anforderungen:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Master/Diplom) mit relevantem Bezug (zum Beispiel Kommunikationswissenschaften, Journalistik, Geschichts- oder Politikwissenschaft)
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich PR/Öffentlichkeitsarbeit oder Journalismus
- einschlägige Erfahrungen im professionellen Umgang mit den üblichen Social-Media-Plattformen (Twitter, Facebook, Instagram, YouTube)
- Erfahrung im Umgang mit Content-Management-Systemen
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in der deutschen und in der englischen Sprache
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ein bereits vorhandenes, belastbares Netzwerk an europäischen und internationalen Medienkontakten ist von Vorteil

Wir haben uns die berufliche Gleichstellung aller Menschen zum Ziel gesetzt. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich werden Menschen mit Migrationshintergrund und entsprechender Qualifikation aufgefordert, sich zu bewerben, da uns die Repräsentanz der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft wichtig ist. Wir fördern ebenfalls die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 27.07.2021 an den Vorstand der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, zu Händen von Frau Cécile Busche, Kattrepel 10, 20095 Hamburg, E-Mail: c.busche@helmut-schmidt.de. Auf dem Postweg eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesendet werden; elektronische Bewerbungen sollten gebündelt in einer Datei erfolgen.

Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandelt. Unsere allgemeinen Datenschutzinformationen gemäß Art. 12, 13, 14 DSGVO können Sie abrufen unter <https://www.helmut-schmidt.de/datenschutz/>. Weitere Hinweise hierzu erhalten Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses.